03:5

Lichthaus Kino
Programm

28. März bis
03. April 2024

e-werk

März / April	28 | Do	29 | Fr	30 | Sa	31 | So	01 | Mo	02 | Di	03 | Mi
17:00 | Saal 3	Maria Montessori	Maria Montessori	The Zone of Interest	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Die Unschuld	Radical - Eine Klasse für sich	Radical - Eine Klasse für sich
17:10 | Saal 2	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Kraft der Utopie - Leben mit Corbusier in Chandigarh	Maria Montessori	Maria Montessori	Maria Montessori
17:30 | Saal 1	Die Herrlichkeit des Lebens	Die Herrlichkeit des Lebens	Die Herrlichkeit des Lebens	Die Herrlichkeit des Lebens	Kleine schmutzige Briefe	Kleine schmutzige Briefe	Kleine schmutzige Briefe
19:00 | Saal 2	Kleine schmutzige Briefe	Kleine schmutzige Briefe	Kleine schmutzige Briefe	Kleine schmutzige Briefe	Die Herrlichkeit des Lebens	Die Herrlichkeit des Lebens	Die Herrlichkeit des Lebens
19:15 | Saal 3	The Zone of Interest	The Zone of Interest	The Zone of Interest	The Zone of Interest	The Zone of Interest **(OmeU)**	The Zone of Interest	The Zone of Interest
19:30 | Saal 1	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Stummfilm. **„Der Bettelpoet“**	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?
21:00 | Saal 2	Die Unschuld	Radical - Eine Klasse für sich	Die Unschuld	Radical - Eine Klasse für sich	**Squaring the circle (OmU)**	**Anatomie eines Falls**	Die Unschuld **(OmU)**
21:10 | Saal 3	Club Zero	Club Zero **(OmU)**	Club Zero	Club Zero **(OmU)**	Club Zero	Club Zero **(OmU)**	Club Zero
21:20 | Saal 1	Dream Scenario	Dream Scenario **(OmU)**	Dream Scenario	Dream Scenario **(OmU)**	Kleine schmutzige Briefe **(OmU)**	Kleine schmutzige Briefe **(OmU)**	Kleine schmutzige Briefe **(OmU)**

Lichthaus.info

Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar
Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.
Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Stummfilm & Livemusik. „Der Bettelpoet“

USA 1927, ca. 98 Min. Regie: Alan Crosland mit John Barrymore, Conrad Veidt, Marceline Day, Mack Swain, Slim Summerville, Angelo Rossitto

Eine höchst amüsante und an Spektakeln reiche, fiktive Filmbiographie, die das Leben des spätmittelalterlichen französischen Dichters **Francois Villon** ins märchenhaft-ironische überhöht - inklusive einer zauberhaften Liebesgeschichte. **John Barrymore**, der Rollenklischees geschickt vermied, gibt hier mit viel Charme und Esprit den gewitzten Dichter; **Marceline Day** verzaubert in der Rolle der unschuldigen Prinzessin, und **Conrad Veidt** brilliert als zwielichtiger König in seiner erstem Hollywood-Engagement. **Richard Siedhoff** hat für den Film eine maßgeschneiderte Musik für Klavier & Oboe komponiert. Der Oboist **Mykyta Sierov**, mit dem Siedhoff bereits auf zahlreichen Festivals auftrat, ist auch an diesem Abend der kongeniale Duopartner. **Sonntag, 19:30!**

Oh la la - Wer ahnt denn sowas?

Cocorico. Frankreich 2023. 93 Min. Buch und Regie: Julien Hervé. Darsteller: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Didier Bourdon, Sylvie Testud u.a.

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken beide Seiten schnell, daß sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluß überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten! Nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosiv, und so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen drohen. Ein herrlich buntes Komödien-Feuerwerk mit **Christian „Claude“ Clavier!**

Club Zero

Ö/D/GB/F/Katar/DK 2023. 110 Min R: Jessica Hausner. B: Géraldine Bajard. Darsteller: Mia Wasikowska, Sidse Babett Knudsen, Amir El-Masry u.a.

Eine junge Lehrerin kommt an ein Internat für junge Menschen mit reichen Eltern. Hier soll sie einen Kurs für bewußte Ernährung geben. Bei den Jugendlichen kommt das gut an, denn es geht um Wichtiges, bzw. Gewichtiges und wichtig möchten sie gern alle sein: Gesundheit, Klima, Selbstfürsorge... Im Zentrum von Frau Novaks Lehre steht der Verzicht, ihre Lehre spricht nicht nur den Verstand ihrer Klasse an, sondern dringt auch tief in die zarten Seelen ein. Als bei den gut situierten und stets selbstreflektierten Eltern erste Sorgenfalten entstehen, haben sie die Macht über ihre Kinder längst verloren. Der **Club Zero** ist Wirklichkeit geworden. **Jessica Hausners** scharfsinnige Moralsatire mit **Mia Wasikowska** als enigmatische Frau Novak spürt den Schmerzpunkten unserer Gegenwartsdebatten mit bösem Witz nach.

The Zone of Interest

GB,USA,Polen 2023. 105 Min. R,B: Jonathan Glazer. B: Jonathan Glazer, Martin Amis. D: Sandra Hüller, Christian Friedel, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck.

Regisseur und Drehbuchautor **Jonathan Glazer** (UNDER THE SKIN, THE FALL) ließ sich für diesen Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren **Martin Amis** inspirieren. Sein in deutscher Sprache gedrehter Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Hedwig **(S. Hüller)** und Rudolf Höß **(C. Friedel)**, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. In seiner über Jahre entwickelten und bei den diesjährigen Filmfestspielen von **Cannes** mit dem **Großen Preis der Jury** ausgezeichneten Kinoadaption kartografiert **Glazer** das geografische und psychische Terrain der Zone und ihrer Bewohner mit eisiger Präzision.

Kleine schmutzige Briefe

UK 2023. 100 Min. R: Thea Sharrock. B: Jonny Sweet. D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, Timothy Spall, Gemma Jones, Hugh Skinner, Alisha Weir, Eileen Atkins, Lolly Adefope

Die lebhafte Rose Gooding (**Jessie Buckley**) hat wenig mit der frommen Edith Swan (**Olivia Colman**) gemeinsam, außer daß sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss (**Anjana Vasan**), daß etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist… Kurzweiliges großes Schauspielkino mit gesellschaftskritischen Spitzen von **Thea Sharrock** („Ein ganzes halbes Jahr“)!

Dream Scenario

USA 2023. 104 Min. Regie: Kristoffer Borgli. Buch: Kristoffer Borgli. Darsteller: Nicolas Cage, Julianne Nicholson, Michael Cera, Tim Meadows, Dylan Gelula, Dylan Baker u.a.

Paul Matthews **(Nicolas Cage)** ist Ehemann, Vater, mittelmäßiger Collegeprofessor, unauffälliger Durchschnittsbürger – und auf einen Schlag der berühmteste Mensch der Welt, nachdem er in den Träumen von immer mehr Menschen auftaucht. Zuerst bei seiner Tochter, dann bei einer alten Freundin, dann bei seinen Studenten und schließlich bei praktisch jedermann auf Erden, bis Paul so anerkannt, gefeiert und begehrt ist, wie er es sich in seinen kühnsten Träumen nicht hätte ausmalen können. Da sein nächtliches Erscheinen jedoch zunehmend alptraumhafte Formen annimmt, ist Paul gezwungen, sich mit den Konsequenzen seines unverhofften Ruhms auseinanderzusetzen... Eine verstörend unterhaltsame Komödie von **Kristoffer Borgli** (SICK OF MYSELF) und dem Produzenten **Ari Aster**.

Die Herrlichkeit des Lebens

D 2023. 99 Min R: Georg Maas, Judith Kaufmann. B: Michael Gutmann. D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin, Mira Griesbaum, Lionel Hesse, Manuel Rubey.

1923: **Dora Diamant** und **Franz Kafka** lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr lässt die beiden die Herrlichkeit des Lebens spüren. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von **Michael Kumpfmüller** wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant erzählt.

Radical - Eine Klasse für sich

USA 2023. 122 Min. R, B: Christopher Zalla. B: Joshua Davis. D: Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Gilberto Barraza, Jennifer Trejo, Mia Fernandez Solis, Danilo Guardiola, Victor Estrada

„Radical“, der Gewinner des Publikumspreises auf dem **Sundance Festival**, spielt an einer Grundschule im krisengeschüttelten Mexico nahe der US-Grenze. Der Komödiant **Eugenio Derbez** spielt den exzentrischen Lehrer Sergio, der mit seinen ungewöhnlichen Methoden den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit hilft: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln... Argwohn und Mißtrauen stellen sich jedoch bald ein. Der Film ist so komisch und traurig wie das Leben und beschönigt nichts. Der kenianische Regisseur und Autor **Christopher Zalla** hat aus einer wahren Geschichte einen wahrhaftigen Film gemacht, der gekonnt auf dem schmalen Grat zwischen Komödie und Drama balanciert.

Die Unschuld (Monster)

Kaibutsu. Japan 2023. 127 Min. R: Hirokazu Kore-eda. B: Yuji Sakamoto. M: Ryuichi Sakamoto. D: Eita Nagayama, Sakura Ando, Soya Kurokawa, Yuko Tanaka, Hinata Hiragi u.a.

Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückzuziehen beginnt, spürt sie, daß etwas nicht stimmen kann. Als sie erfährt, daß Minatos Lehrer Schuld an seinem merkwürdigen Verhalten sein soll, geht sie aufgebracht in die Schule, verlangt Antworten. Sie spürt, daß man sie hinhält, ihr nicht die ganze Wahrheit sagt. Doch sie läßt nicht locker bis nach und nach offenbar wird, was wirklich geschah... In drei Episoden, aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt, gibt dieses meisterliche Epos von **Hirokazu Kore-eda** („Shoplifters“) den Blick auf die Wahrheit erst nach und nach frei und macht schonungslos deutlich, welch fatale Folgen voreilige Schlüsse haben können. Ein hochaktueller Film!